**Ärztliche Bescheinigung**

#  über die Untersuchung von Einsatzkräften der Feuerwehr

Nach § 14 Unfallverhütungsvorschrift (UVV) „Feuerwehren (GUV-V C53) dürfen für den Feuerwehrdienst **nur körper- lich geeignete** Feuerwehrangehörige eingesetzt werden. Besondere Anforderungen an die körperliche Eignung werden insbesondere an Feuerwehrangehörige gestellt, die z.B. als Atemschutzgeräteträger/innen oder Tau- cher/innen eingesetzt werden. Die Durchführungsanweisung zu dem Paragrafen besagt, dass die **körperliche Eig- nung der Atemschutzgeräteträger/innen oder Taucher/innen nach dem DGUV Grundsatz G 26.3 „Atem- schutzgeräte" bzw. G 31 „Überdruck“ festzustellen und zu überwachen ist.**

Diese Eignungsuntersuchung erfolgt **nicht** nach den Vorgaben der Arbeitsmedizinischen Pflichtvorsorge gemäß ArbMedVV.

**Familienname:**

**Vorname:**

**Geburtsdatum:**

**Feuerwehr/Abteilung:**

1. **Eignungsuntersuchung nach (***zutreffendes ankreuzen***)**

**G 26.3 „Atemschutzgeräte" G 30 „Hitzearbeit“ G31 „Überdruck“**

**Datum der Untersuchung**

**Erstuntersuchung Nachuntersuchung**

1. **Ergebnis der Untersuchung:**

**Bei Herr / Frau bestehen für die unter 1. aufgeführten Tätigkeiten**

**dauernde gesundheitliche Bedenken. befristete gesundheitliche Bedenken\*.**

**keine gesundheitlichen Bedenken unter bestimmten Voraussetzungen\*. keine gesundheitlichen Bedenken.**

\*Bemerkungen:

1. **Zeitpunkt der nächsten Untersuchung:**

Datum Stempel, Unterschrift des Arztes/der Ärztin